



Themenübersicht

- Sportangebote der Vereine zentral im Internet
- Aktuelle Förderentscheidungen im Programm "Moderne Sportstätten 2022" / Indoor
- Förderprojekt "Sport im Park" 2022
- Programme: "Bewegt ÄLTER werden in NRW"
- 7. Frauenpolitisches Salongespräch am 31.03.2022
- Förderprogramm: Sportmaterial für inklusive Angebote
- J-Teams im Sportverein - Projektförderung
- Auszeichnung Junges Ehrenamt - bis 25.03.2022 bewerben
- Intensivworkshop "Gesund Aufwachsen" am 01./02.04.2022 in Borken
- Broschüre zu Prävention von und Umgang mit sexuellem Missbrauch: Handlungsempfehlungen für Personalverantwortliche
- Jetzt anmelden für Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien
- Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
- VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im März 2022
- Temporäre Deckungserweiterung der Sport-Unfallversicherung
- FLVW-Sportplatzwochen
- Sportstättenförderung: Neufassung der Kommunalrichtlinie

Sportpolitik und Sportförderung

Sportangebote der Vereine zentral im Internet

Um einmal alle Angebote und Aktivitäten der Sportvereine in Nordrhein-Westfalen gebündelt zu haben, hat der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. die **Vereinssuche** des Landessportbundes NRW ausgebaut.

Über die Bestanderhebung kann jeder Verein seine Angebote eintragen und veröffentlichen. Die Sportangebotssuche hilft Interessierten, das gewünschte Vereinsangebot ganz in der Nähe zu finden. Durch einstellbare Filter, wie zum Beispiel der Vereinsname oder die Aktivität, finden Benutzer*innen genau das passende Angebot. Nicht nur für die Sporttreibenden bietet dies einen großen Vorteil, sondern auch für die Vereine. Die Vereine haben somit die Chance ihre eigenen Angebote aufmerksamkeitsstark im Internet zu platzieren und folglich neue potenzielle Mitglieder zu begeistern.

Bei Rückfragen zum Thema wenden sich Interessierte an den KSB Borken e.V.: Ansprechpartner: Dominik Steiner, Mail: dominik.steiner@ksb-borken.de Tel.: 02862/4187928.

Aktuelle Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022“ / Indoor

Im Februar 2022 hat die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen wieder Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022“/Aufruf II zu Gunsten vieler Vereine getroffen. Auch Sportvereine aus dem Kreis Borken konnten sich über die ausgesprochenen Bewilligungen freuen:

Einzugsgebiet SSV Borken:

- Marbecker Bund Familiensport-Gemeinschaft e.V.: 32.500 EUR für Sanierung des Sanitärgebäudes

Einzugsgebiet GSV Legden:

- Tennisclub Legden e.V.: 11.699 EUR für energetische Dachsanierung des Clubheims

Einzugsgebiet GSV Raesfeld:

- Turn- und Sportverein Raesfeld e.V.: 226.815 EUR für Ersatzneubau des Tennis-Vereinsheims

Das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ / Aufruf II umfasst ein Gesamtvolumen von 270 Millionen Euro (für die Sportvereine im Kreis Borken ca. 6.600.000 Euro) und ist damit das größte Sportförderprogramm, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat. Mit den Fördermitteln sollen die Vereine eine nachhaltige Modernisierung und Sanierung ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können.

Breitensport

Förderprojekt „Sport im Park“ 2022

Bewegung im Freien erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Erfolgsprojekt "Sport im Park" ermöglicht unverbindliche und kostenfreie Bewegungsangebote in öffentlichen Grünanlagen oder an anderen öffentlichen Orten – dauerhaft während der Sommermonate oder zeitlich beschränkt, z. B. auf die Ferienzeiten. Der Fokus hierbei liegt zunehmend auf Bewegungsangeboten aus dem Fitness-, Gesundheits- und Entspannungsbereich. Vom lockeren Lauffreiwort bis zu Functional Fitness – die Natur entwickelt sich zu einem wichtigen Sportraum für informelle und vereinsungebundene Sport- und Bewegungsaktivitäten.

Gleichzeitig bietet „Sport im Park“ interessierten Sportvereinen die Möglichkeit, ihr (Vereins-)Angebot einer breiteren Zielgruppe vorzustellen oder Schnupperangebote zu unterbreiten, die zu Dauerangeboten oder einer Vereinsmitgliedschaft führen können.

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) unterstützt gemeinsam mit der AOK Rheinland/Hamburg sowie der AOK NordWest auch weiterhin seine Projektpartner bei der Planung und Durchführung von „Sport im Park“.

Für die Umsetzung des Projektes „Sport im Park“ vor Ort sucht der Kreissportbund Borken interessierte Verbände und Vereine. Der Stichtag für Interessenbekundung ist der 11.03.2022.

Für weitere Informationen und Beratung diesbezüglich stehen beim Kreissportbund zur Verfügung: Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941, waldemar.zaleski@ksb-borken.de bzw. Dominik Steiner Tel.: 02862/4187928, dominik.steiner@ksb-borken.de

Programme: „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ / „Bewegt GESUND bleiben in NRW“

Fortsetzung der Landesprogramme „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ und „Bewegt GESUND bleiben in NRW“ 2022

Die Vereinsförderprogramme „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ sowie „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ des Landessportbundes und des Landes NRW werden auch im Jahr 2022 fortgesetzt.

Für die kreisweite Umsetzung beide Programme sucht der Kreissportbund Borken unter seinen Mitgliedsvereinen Kooperationspartner. Die üblichen Umsetzungsformate hierzu sind die gemeinsamen Aktionstage und Einführung von neuen Sport- und Bewegungsangeboten. Interessierte Vereine wenden sich an den Kreissportbund Borken, Ansprechpartner: Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941, waldemar.zaleski@ksb-borken.de.

7. Frauenpolitisches Salongespräch am 31.03.2022

Am 31.03.2022 findet von 18 – 21 Uhr das 7. Frauenpolitische Salongespräch im Magazin Drei in Düsseldorf statt. Die Teilnahme ist in Präsenz oder digital per Zoom möglich. Schwerpunkt des diesjährigen Salongesprächs ist das Thema „(Un)Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit - auch im Sport!“. Männer verdienen im Sport, ob als Athlet oder Trainer, fast immer mehr als Frauen. Hängt das Gehalt also vom Geschlecht ab? Ist eine rein wirtschaftliche Sichtweise berechtigt? Oftmals wird seitens der Vereine und Kapitalgesellschaften die Argumentation angefügt, dass männliche Sportler mehr Zuschauer*innen generieren, mehr Geld einbringen und dies schließlich dem gesamten Sport / Verband zu Gute kommt. Sollte sich die Forderung nach gleicher Bezahlung deshalb ausschließlich auf den gemeinnützigen Sport beschränken?

Gemeinsam greifen Führungsfrauen aus Wirtschaft, Sport und Politik zusammen mit den Führungsspitzen der Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW offen und kritisch diese gesellschafts- und sportpolitische Fragestellung in ihrer Diskussion auf. Zuvor gibt es einen Impuls-Vortrag von Josefine Paul zum Thema „Geschlechtergerechter Bundeshaushalt am Beispiel Arbeitsmarkt und Sportförderung“. Eine verbindliche Anmeldung ist [HIER](#) möglich.

Integration und Inklusion im und durch Sport

Förderprogramm: Sportmaterial für inklusive Angebote

Auch im Jahr 2022 können Vereine und gemeinnützige Institutionen wieder Fördermittel für Sportgeräte beantragen, die in inklusiven Sportangeboten verwendet werden sollen. Im Rahmen des Landesaktionsplans „Sport und Inklusion Nordrhein-Westfalen“ fördert die Staatskanzlei NRW Anschaffungen zwischen 500 € und 2.000 €, die dabei helfen, inklusive Angebote aufzubauen und sie für diese Zielgruppe zugänglich zu machen.

Mehr Informationen zu Rahmenbedingungen und zum Antragsstellungsverfahren unter:

[Förderprogramm - Sportmaterial für inklusive Angebote \(djkdvkoeln.de\)](#)

Bei Fragen zum Thema „Integration und Inklusion durch/im Sport“ steht allen Interessierten Waldemar Zaleski, Tel.: 02862/4187941, waldemar.zaleski@ksb-borken.de.

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

J-Teams im Sportverein - Projektförderung

In den letzten Jahren haben sich im Kreis Borken einige neue J-Teams (Jugendteams) in Sportvereinen gegründet und sind mit einem Starterpaket unterstützt worden. Die Sportjugend NRW weist daraufhin, dass diese J-Teams jetzt einen Antrag auf Förderung in Höhe von 250 € für ein Projekt in 2022 stellen können. Die Anzahl der Förderprojekte ist begrenzt, daher empfiehlt die Sportjugend NRW allen J-Teams, sich frühzeitig mit einem Projekt zu bewerben. Nähere Infos und die Projektanträge gibt es [HIER](#).

Wer jetzt Lust bekommt, auch in seinem Sportverein ein J-Team zu gründen, findet man [HIER](#). Jede Neugründung wird mit einem Starterpaket und mit 200 Euro für ein erstes Projekt im Verein gefördert. J-Teams sind ein Zusammenschluss von jungen Engagierten im Alter von 13 – 26 Jahren, die gemeinsam Projekte für Kinder und Jugendliche im Verein planen.

Auszeichnung Junges Ehrenamt – bis 25.03.2022 bewerben!

Viele junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den Sportvereinen im Kreis Borken. Gerade in der heutigen Zeit, in der schulische bzw. berufliche Ausbildung viel Zeit erfordert und die Corona-Pandemie eine zusätzliche Herausforderung darstellt, ist ihr ehrenamtliches Engagement besonders wertzuschätzen. Wer sich freiwillig engagiert, verdient dafür Anerkennung und Unterstützung. Die Sportjugend im KSB Borken möchte daher das Engagement von jungen Menschen mit einer besonderen Auszeichnung würdigen. Sportvereine können 1 – 2 junge Menschen im Alter von 14 – 21 Jahren aus ihrem Verein (bei Mehrspartenvereinen 1 – 2 pro Abteilung) benennen, die sich seit mindestens 2 Jahren durch ihren ehrenamtlichen Einsatz z. B. in Sportgruppen, bei Veranstaltungen, in Ferienfreizeiten, als Schieds-/ Kampfrichter besonders hervorgetan haben.

Sie füllen dazu einen Bewerbungsbogen aus ([HIER](#) zu finden) und senden ihn bis zum 25. März 2022 an die Sportjugend im KSB Borken. Die Verleihung des Zertifikats wird nach Möglichkeit im eigenen Sportverein durch einen Vertreter der Sportjugend im KSB Borken erfolgen. Ansprechpartnerin für die Auszeichnung ist Annette Hülemeyer, Jugendbildungsreferentin, Tel. 02862-4187931.

Intensivworkshop „Gesund Aufwachsen“ am 1./2.04.2022 in Borken

Die Gesundheit unserer Kinder ist uns allen ein Anliegen: Wir wünschen uns, dass sie psychisch und körperlich gesund aufwachsen, in einer verständnisvollen Umgebung leben, ausreichend Bewegung und gesundes Essen haben.

Viele Projekte – auch im Kreis Borken – kümmern sich um die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen. Allerdings werden sie von der Zielgruppe häufig nicht nachhaltig angenommen. Ein Grund dafür: Die Angebote werden selten mit Beteiligung der Kinder und Jugendlichen erarbeitet. Sie seien angebotsorientiert, nicht bedürfnisorientiert.

Das Netzwerk zur Gesundheitsförderung im Kreis Borken reges: BOR (ein Teilprojekt von münster.land.leben der FH Münster will mit dem Intensivworkshop „Gesund Aufwachsen – Erzähl uns, was Du brauchst“ diese Lücke schließen. Dazu sind am 1./2.04.2022 Jugendliche ab 12 Jahre, Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie Menschen, die sich für gesundes Aufwachsen im Kreis Borken verantwortlich fühlen in die Stadthalle Vennehof Borken eingeladen, um gemeinsam Erfahrungen, Wünsche und Ideen für eine positive gesundheitliche Entwicklung auszutauschen. Die Veranstaltung findet unter 2G statt, also geimpft oder genesen. Alle weiteren Informationen im Detail, die Ansprechpartnerinnen sowie das Anmeldeformular finden Sie [HIER](#).

Broschüre zu Prävention von und Umgang mit sexuellem Missbrauch: Handlungsempfehlungen für Personalverantwortliche

Die Gefahr, dass Kinder und Jugendliche sexuelle Gewalt durch Mitarbeiter*innen erleiden, ist in Einrichtungen und Organisationen mit vielen Unsicherheiten, Ängsten und Fragen verbunden. Um Personalverantwortlichen bei der Prävention von sexueller Gewalt sowie im Verdachtsfall eine Handlungsanleitung zu bieten, hat das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) im Auftrag des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) die Broschüre „**Kein Raum für Missbrauch: Personalverantwortung bei Prävention und Intervention nutzen!**“ erstellt.

Die Broschüre bietet konkrete Handlungsempfehlungen von der Vorbeugung über erste Schritte beim Verdacht bis hin zu weiteren arbeitsrechtlichen Vorgängen. Der USBKM möchte die Broschüre in gedruckter Form für Mitarbeiter*innen möglichst vieler Einrichtungen in Deutschland kostenfrei zur Verfügung stellen und bittet um Weiterleitung des Bestellformulars. Das Bestellformular findet sich [HIER](#).

Qualifizierung / Bildung im Sport

Jetzt anmelden für Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien

Die Sportjugend im KSB Borken bietet in den Osterferien 2022 wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren an, um sie für die aktive Mitarbeit im Sportverein und in der Jugendarbeit zu qualifizieren. Zu folgenden Terminen finden Lehrgänge statt:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Borken: 11. – 14.04.2022
- SH-Ausbildung Teil 2 in Borken: 11. – 14.04.2022
- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 19. – 22.04.2022
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 19. – 22.04.2022

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im [Internet](#).

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab März 2022 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 11. + 25.03.2022: Entspannung und Meditation in der Orthopädie (97910, 15 LE), online
- 12.03.2022: Kleine Kinder entdecken die Welt (31101, 8 LE), Weseke
- 19. – 20.03.2022: Anfängerschwimmen für Kinder (22001, 15 LE), Borken
- 26.03.2022: Sei doch endlich still (31102, 8 LE), Borken
- 26. – 27.03.2022: Mobilisieren – Dehnen – Entspannen (22503, 15 LE), Weseke
- 02.04.2022: Psychomotorik für die Jüngsten (31103, 8 LE), Weseke
- 30.04.2022: Musik – Klang – Bewegung (31104, 8 LE), Borken

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im [Internet](#).

VIBSS: Kurz und Gut – Seminare im März 2022

- 28. März 2022 „Sportversicherung und Verwaltungs- Berufsgenossenschaft (VBG)

Das Seminar wird als Online-Seminar durchgeführt. Anmeldungen beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 oder im [Internet](#).

Sport- und Vereinsrecht

Temporäre Deckungserweiterung der Sport-Unfallversicherung

Seit dem 01.02.2022 besteht – zunächst befristet bis zum 31.07.2022 – der Versicherungsschutz aus der Sport-Unfallversicherung für Vereinsmitglieder auch bei der individuellen sportlichen Aktivität (Einzeltraining), soweit der eigene Verein (oder einzelne Vereinsabteilungen) vorübergehend coronabedingt keinen Sportbetrieb anbietet (z.B. weil gesetzliche Regelungen nicht umgesetzt werden können) oder anbieten darf (z.B. weil der reguläre Sport- und Spielbetrieb behördlich untersagt wird). Die versicherte private Sportausübung ist regional auf die Wohnsitznähe begrenzt (max. 50 km). Weiterhin gilt:

Soziales Engagement der Vereine:

Vereine organisieren im Rahmen ihres sozialen Engagements Einkaufshilfen für bedürftige Mitmenschen. Hier wird durch aktives Handeln Solidarität gezeigt, das über den Sportversicherungsvertrag versichert ist.

Organisation des Vereinsbetriebes:

Über digitale Medien organisierte Zusammenkünfte sind unverändert im Rahmen der Sportversicherungsvertrag versichert. Hierzu zählen zum Beispiel Videokonferenzen zum Abhalten einer Vorstands-/Abteilungssitzung, auch wenn diese von außerhalb (zum Beispiel dem eigenen Zuhause) geführt werden.

Sport für Vereinsmitglieder:

Um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten, finden vermehrt Kursprogramme per Videokonferenzen statt. Die Teilnahme an derartigen Online-Angeboten des eigenen Vereins ist für die Mitglieder versichert.

Tätigkeiten auf der Vereinsanlage:

Weiterhin geduldete Aktivitäten auf Sportanlagen fallen unter den Versicherungsschutz. Hierzu gehören zum Beispiel die Instandhaltung der Sportanlage sowie die Pflege und das Bewegen von Pferden auf der Vereinsanlage.

Erreichbarkeit und weitere Informationen zum Sportversicherungsvertrag:

Ihr zuständiges Versicherungsbüro beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. finden Sie mit allen Kontaktdaten auf www.ARAG-Sport.de. Dort erhalten Sie auch weitere Details zum Sportversicherungsvertrag über das hinterlegte Merkblatt und Erklärvideo.

Verschiedenes

FLVW-Sportplatzwochen

Zur Unterstützung für die Vereine und Kommunen aus dem Verbandsgebiet stehen auch in diesem Jahr die Sportplatzwochen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) an. Hierbei bieten unsere starken Partner rund um das Thema Sportplatz und Geräte zahlreiche informative Veranstaltungen und attraktive Aktionen an. Von Seminaren, über Rabattaktionen bis hin zu Gewinnspielen werden in den kommenden Wochen zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Eine Übersicht über die bereits feststehenden Angebote findet man unter: www.FLVW-sportplatzwochen.de

Online-Seminare: LED-Flutlicht am 3. März

Hier erhalten Sie alle Informationen, die bei einer Umrüstung auf LED-Flutlicht notwendig sind. Über aktuelle Fördermöglichkeiten, den Ablauf des Umbaus und rechtliche Rahmenbedingungen können Sie sich während der Online-Seminare erkundigen.

» [Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung](#)

Online-Seminare: Mährobotik am 1. März und 29. März

In diesen Online-Seminaren erläutern die Experten die vielfältigen Möglichkeiten der Einsätze von Mährobotern auf Sportplätzen sowie großen Grünflächen. Von den Vorteilen verschiedener Lösungen und Erläuterung technischer Details, über die Erfahrungen von Anwendern bis hin zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Mietmodelle wird hier alles Wissenswerte zum Thema „Autonomes Mähen“ vermittelt.

» [Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung](#)

Präsenz-Seminar: Naturrasen am 10. März

Alle nützlichen Informationen zum Thema Pflege von Naturrasen und dem Kosten-Nutzen-Faktor erhalten Sie in diesem Seminar. Insbesondere werden Ihnen Tipps an die Hand gelegt, wie Sie Ihren Naturrasen nach der Winterpause in einem satten Grün erstrahlen lassen.

» [Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung](#)

Online-Seminare: Bau & Nachhaltigkeit von Kunstrasenplätzen am 15. März

In diesem Seminar erhalten Sie einen ausführlichen Überblick zum Bau eines Kunstrasenplatzes. Hierbei gehen die Experten sowohl auf Neubau als auch Belag austausch ein. Darüber hinaus wird mit dem weltweit ersten CO₂-neutralen Kunstrasen das immer wichtiger werdende Thema Nachhaltigkeit vorgestellt.

» [Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung](#)

Online-Seminare: Kunstrasenpflege & Sicherheit von Sportgeräten am 5. April

Für die Langlebigkeit eines Kunstrasenplatzes ist die Pflege nicht zu vernachlässigen. In diesen Online-Seminaren erhalten Sie wichtige Tipps zur optimalen Umsetzung. Darüber hinaus erfahren Sie nützliche Hinweise zur Sicherheit Ihrer Sportgeräte.

» [Weitere Informationen und kostenlose Anmeldung](#)

Falls Sie Rückfragen oder Anregungen zu den verschiedenen Themen aus dem Bereich Sportstätten

Sportstättenförderung: Neufassung der Kommunalrichtlinie

Das Bundesumweltministerium unterstützt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) seit 2008 den Klimaschutz in Städten und Gemeinden.

(DOSB-PRESSE Nr. 6 | 08. Februar 2022) Die Neufassung der Kommunalrichtlinie ist am 1. Januar 2022 in Kraft getreten. Die positiven Effekte gehen dabei weit über die CO₂-Reduzierung hinaus: Sie steigern die Lebensqualität vor Ort und entlasten den kommunalen Haushalt durch sinkende Energiekosten. Jetzt wurde die Kommunalrichtlinie novelliert: Neue Förderschwerpunkte, insbesondere in Form personeller Unterstützung für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, erweiterte Antragsberechtigungen und eine lange Geltungsdauer sollen seit 1. Januar 2022 neue Anreize für kommunale Akteure schaffen, sich für den Klimaschutz vor Ort zu engagieren.

Auch Sportvereine und -verbände sind im Rahmen der Kommunalrichtlinie antragsberechtigt. Der Sport stellt inzwischen eine der größten Antragstellergruppen in dieser Förderlinie: Bisher konnten über 1.900 Sportvereine von der Förderung profitieren. Mit den geförderten Projekten leisten die Vereine nicht nur einen Beitrag zu den nationalen Klimaschutzziele - die Investitionen in den Klimaschutz entlasten zudem dauerhaft die Vereinskasse und sorgen oft für regionale Wertschöpfung.

Für Sportvereine sind einerseits investive Fördermaßnahmen von großem Interesse: von der Außenbeleuchtung über die Innen- und Hallenbeleuchtung und Raumluftechnische Anlagen bis hin zu Mobilitätsmaßnahmen (z.B. Radabstellanlagen) und Rechenzentren.

Darüber hinaus können Sportorganisationen auch finanzielle Fördermittel für Klimaschutzkonzepte und ein Klimaschutzmanagement, für Klimaschutzkoordinatoren und Beratungsleistungen bezüglich Klimaschutzbilanzierungen sowie Machbarkeitsstudien erhalten. Fördervoraussetzungen sind der Richtlinie zu entnehmen.

Die Kommunalrichtlinie ist bis zum 31.12.2027 gültig. Förderanträge können ganzjährig gestellt werden. Bei Fragen zur Kommunalrichtlinie können sich Sportorganisationen bei den Onlinesprechstunden und/oder den Beratungshotlines der Beratungsstellen SK:KK (Förderberatung: Tel. 030 39001-170, E-Mail: skkk@klimaschutz.de) und ZUG (Antragsberatung: Telefon: 030 700 181-880; E-Mail: nki-kommunalrichtlinie@z-u-g.org) beraten lassen.

Die nächsten Onlinesprechstunden finden am 21.02.2022 zum Thema „Klimaschutzkoordination“ und am 07.03.2022 zu „Klimaschutzkonzept und -management“ statt. Anmeldung und mehr Infos unter www.klimaschutz.de/veranstaltungen

Weitere Informationen zur Kommunalrichtlinie:

Förderquotentabelle:
www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/kommunalrichtlinie

Förderkompass mit weiteren Hinweisen und Links zur Antragstellung:
www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderkompass



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen